



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Juni 2016

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
- [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 7. Juni 2016, KvK Roermond, Niederlande](#)
- [Open Coffee Niederrhein, 8. Juni 2016, Brüggen](#)

Aktuelles im Internet ...

- [Report Außenwirtschaft](#)
- [Auslandsinvestitionen in der Industrie](#)
- [Interview: In Äthiopien sollte ein Investor zeigen, dass er mehr als nur kurzfristiges Interesse hat](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [„Ihr Europa – Unternehmen“](#)







Veranstaltungen

2. [Exportkontrolle ist Chefsache! Der Exportkontrollbeauftragte, 6. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
3. [Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach](#)
4. [Deutsch-Niederländischer Beratertag, 7. Juni 2016, KvK Roermond, Niederlande](#)
5. [Open Coffee Niederrhein, 8. Juni 2016, Brüggen](#)
6. [Elektromobilität in China, 7. Juni 2016, Hagen](#)
7. [Wirtschaftsforum Sichuan, 7. Juni 2016, Düsseldorf](#)
8. [Informationsveranstaltung K-REACH, 9. Juni 2016, Köln](#)
9. [Informationsveranstaltung: Energieeffizienz in der kasachischen Industrie, 14. Juni 2016, Köln](#)

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de
Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

10. Iran – ein Wirtschaftspartner kehrt zurück, 14. Juni 2016, Detmold
11. Informationsveranstaltung "Kreativwirtschaft Taiwan", 14. Juni 2016, Köln
12. Beratungstag Kanada – Markteinstiegschancen nach Nordamerika, 21. Juni 2016, Hagen
13. Wirtschaftstag Mexiko, 16. Juni 2016, Köln
14. Marktberatung Australien, 27. Juni 2016, Detmold
15. Marktchance Europa – Dialog Workshop für und mit Unternehmen, 29. Juni 2016, Münster
16. Informationsveranstaltung "Vietnam: Photonik - Laser in der Produktion", 5. Juli 2016, Aachen
17. Geschäftspraxis Russland: Aktuelle Herausforderungen im Russlandgeschäft, 5. Juli 2016, Düsseldorf



Unternehmerreisen

18. Startup New York – NRW, 18. bis 23. September 2016
19. Markterkundungsreise Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau nach Belarus, 24. bis 28. Oktober 2016
20. Geschäftsanbahnungsreise „Automatisierung mit Fokus auf Sensorik“, 24. bis 28. Oktober 2016, Shanghai und Guangzhou (VR China)
21. AHK-Geschäftsreise Energieeffizienz in der Schwerindustrie in Kasachstan, 31. Oktober bis 4. November 2016, Kasachstan
22. Geschäftsanbahnungsreise mit Fokus Wasserver- und -entsorgung im kommunalen und industriellen Bereich, 5. bis 9. Dezember 2016, Türkei



Allgemeine Informationen

23. Europa: EU-Kommission will grenzüberschreitende Dienstleistungen voranbringen
24. Europa: Frühjahrsprognose 2016 - Trotz hoher Risiken weiter verhaltenes Wachstum



Ländernotizen

25. Argentinien: Neue Informationsplattform zu Energie und Bergbau
26. Armenien: Gründung der Deutschen Wirtschaftsvereinigung
27. Asien: Weiterhin eine Boomregion
28. Chile: Bergbau bleibt wichtiger Kunde deutscher Firmen
29. Finnland: Neues finnisches Arbeitnehmer-Entsendegesetz
30. Ghana: AHK im Fokus
31. Indien: Umwelt ruft nach Hilfe
32. Israel: Baumaschineneinfuhr zieht wieder an
33. Kasachstan: Wasserwirtschaft lockt mit neuen Projekten
34. Kolumbien: Lichtblicke im Bergbau
35. Mexiko: Vorsicht bei mexikanischen Ausschreibungen

36. Sambia: AHK südliches Afrika eröffnet Repräsentanz
37. Sri Lanka: Chancen für Auslandsinvestitionen
38. Ungarn: Frist für Stammkapitalerhöhung - Stichtag 15. März 2017
39. Vietnam: Freihandelsabkommen steigern Attraktivität des Standorts
40. VR China: Value Added Tax ersetzt die Geschäftssteuer
41. VR China: Verschlechterung der Zahlungsmoral



Zölle und Verfahrensfragen

42. VR China: Erleichterungen beim elektronischen Handel ausgeweitet
43. Türkei: Hinweis der türkischen Zollverwaltung auf Pflichtangaben in einer summarischen Eingangsmeldung
44. Neues Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen veröffentlicht
45. NEUE Ursprungszeugnis-Formulare
46. Einfuhr von Eisen- und Stahlerzeugnissen
47. Exportkontrolle: Neue Bekanntmachung über Endverbleibsdokumente
48. Nordkorea: Verordnung (EU) 2016/682 am 4. Mai 2016 in Kraft getreten
49. Türkei: Genehmigungsverfahren über Single-Window
50. Iran: BAFA-Merkblatt zu den Entwicklungen des Iran Embargos
51. Korea: AHK eröffnet Servicedesk für deutsche Exporteure
52. Warenverkehr mit Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)



Messen und Ausstellungen

53. AYURVEDA EXPO 2016 - Internationale Messe für indigene Medizin, 08. bis 10. Juli 2016, Sri Lanka
54. NRW-Gemeinschaftsstand und Symposium auf der Messe Renewable Energy Industrial Fair in Fukushima/Japan, 19. bis 20. Oktober 2016
55. Firmengemeinschaftsstand auf der „MITEX Moskau“, 08. bis 11. November 2016
56. Auslandsmesseprogramm 2017 festgelegt
57. Förderung von jungen, innovativen Unternehmen zur Teilnahme an internationalen Messen
58. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
59. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen



Aktuelle Veröffentlichungen

60. Außenwirtschaftsbericht 2015: NRW weiter Exportland Nr. 2 in Deutschland
61. DIHK-Umfrage "Auslandsinvestitionen in der Industrie"
62. Statistische Länderprofile
63. UZK kompakt & praxisnah strukturiert



Internetadressen des Monats

1. „Ihr Europa – Unternehmen“

Die EU bietet eine Reihe von Diensten an, die Unternehmen helfen Ihre Geschäfte in Europa voranzubringen. Weitere Einzelheiten gibt es unter http://europa.eu/youreurope/business/index_de.htm.



Veranstaltungen

2. Exportkontrolle ist Chefsache! Der Exportkontrollbeauftragte, 6. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach

Welche Rolle spielt der Exportkontrollbeauftragte in einem Unternehmen? Welche Aufgaben hat ein Exportkontrollbeauftragter und welche Rechte aber auch Pflichten sind mit dieser Funktion verbunden? Oft wird eine Person im Unternehmen dazu bestimmt, ohne den Verantwortungsbereich klar zu definieren. Der Workshop bietet Antworten auf diese Fragen und bietet die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Er richtet sich an die Geschäftsleitung und Mitarbeiter, die mit der Exportkontrolle beauftragt sind. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dorothee Joerissen, Tel.: 02131 9268-568, E-Mail: joerissen@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/12997.

3. Webseitengestaltung für den chinesischen Markt, 7. Juni 2016, IHK in Mönchengladbach

Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über eine zielgruppengerechte Gestaltung und Rahmenbedingungen von Internetseiten für den chinesischen Markt. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund: Wie gestaltet man eine Webseite benutzerfreundlich für die chinesische Zielgruppe? Was ist bei der Registrierung von Webseiten in China zu beachten. Wie sieht der chinesische E-Commerce-Markt aus. Und, wie sind die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen vor Ort? Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/12896.

4. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 7. Juni 2016, KvK Roermond, Niederlande

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de, Tel.: 02131 9268-507, ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/9345.

5. Open Coffee Niederrhein, 8. Juni 2016, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/11298 sowie www.open-coffee.eu.

6. Elektromobilität in China, 7. Juni 2016, Hagen

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Marktchancen und -risiken für deutsche Unternehmen sowie der Stand der Marktentwicklung. Zudem berichtet die Firma Kostal über ihre Erfahrungen in diesem Bereich. Veranstalter sind die SIHK zu Hagen in Zusammenarbeit mit der IHK Köln, der Deutschen Handelskammer in China (AHK) sowie dem Automotive Technology & Research Center aus Beijing. Darüber hinaus führt die AHK China zur Unterstützung von deutschen Unternehmen beim Aufbau von Kooperationen und Handelsbeziehungen im Bereich der Elektromobilität, unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), das knapp zweijährige Projekt „EMOChina“ durch. Neben einem monatlichen Newsletter wird eine Delegationsreise nach China im November 2016 angeboten. Weitere Informationen und /Anmeldung bei Tobias Prinz, Tel.: 02331 390-224, E-Mail: prinz@hagen.ihk.de oder unter www.sihk.de/blob/haihk24/international/downloads/3379290/d3a85fea98ab06af2d57a948c1db1b5a/Workshop--Elektromobilitaet-in-China--data.pdf.

7. Wirtschaftsforum Sichuan, 7. Juni 2016, Düsseldorf

Anlässlich des Besuchs des Gouverneurs der NRW-Partnerprovinz Sichuan (China) in Düsseldorf lädt die Provinzregierung Sichuans zu einem Wirtschaftsforum ein. Themen der Veranstaltung sind Standortpräsentationen, Vorstellung von Kooperationsprojekten, die 16. Westchina-Messe (29. Oktober 2016 bis 1. November 2016) sowie die Errichtung eines Sichuan Centers in NRW. Weitere Informationen beim Repräsentanzbüro der Provinz Sichuan, Tel.: 0211 836805930, E-Mail: info@china-sichuan.de.

8. Informationsveranstaltung K-REACH, 9. Juni 2016, Köln

2015 hat Korea das Konzept K-Reach eingeführt, um die auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe zu registrieren und zu bewerten. KIST Europe (Korea Institute of Science and Technology) organisiert gemeinsam mit der Koreanischen Botschaft in Deutschland und der IHK Düsseldorf am 9. Juni 2016 einen Informationstag. Veranstaltungssprachen sind Englisch und Deutsch. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig unter o.weiss@kist-europe.de. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel.: 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=147665.

9. Informationsveranstaltung: Energieeffizienz in der kasachischen Industrie, 14. Juni 2016, Köln

Die Renewables Academy (RENAC) AG organisiert gemeinsam mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Zentralasien (AHK) und der IHK Köln am 14. Juni 2016 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Energieeffizienz in der kasachischen Industrie: Geschäftspotentiale für deutsche Unternehmen“. Gegenstand der Veranstaltung sind die Rahmenbedingungen, Marktentwicklung sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Energieeffizienzmaßnahmen und -programme in Kasachstan. Weitere Informationen bei Laura Scharlach, Tel.: 030 526895896, E-Mail: scharlach@renac.de oder unter www.ihk-koeln.de/VA_Energieeffizienz_Kasachstan.AxCMS.

10. Iran – ein Wirtschaftspartner kehrt zurück, 14. Juni 2016, Detmold

Durch die Einigung im Atomstreit und den Wegfall der Sanktionen kehrt der Iran ins Wirtschaftsleben zurück – und die internationale Geschäftswelt scharrt mit den Hufen. Denn in fast allen Bereichen ist es zu enormen Investitionsstaus gekommen. Das Land benötigt dringend Investitionsgüter aus allen Branchen – eine Chance für deutsche Unternehmen. Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold hat Experten eingeladen, die Rede und Antwort stehen. Wie ist der aktuelle Stand im Iran? Welche Chancen haben deutsche Unternehmen? Welche Auswirkungen haben die noch bestehenden Sanktionen auf geplante Geschäfte? Was ist bei der Vertragsgestaltung zu beachten? Wo lauern die Stolperfallen? Weitere Informationen bei Gabriele Narhofer, Tel.: 05231 7601-22, E-Mail: narhofer@detmold.ihk.de oder unter www.detmold.ihk.de/de/service/veranstaltungen/111/730.

11. Informationsveranstaltung "Kreativwirtschaft Taiwan", 14. Juni 2016, Köln

Um sich als internationale Marken zu etablieren, kooperieren viele taiwanische Unternehmen mit internationalen Designern. Im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms organisiert DEInternational Taiwan Ltd. (AHK Taiwan) in Zusammenarbeit mit der IHK Köln sowie der German Industry and Commerce Greater China GmbH eine Informationsveranstaltung zum Thema „Kreativwirtschaft Taiwan“. Experten informieren über Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen im Rahmen des World Design Capital 2016. Weitere Informationen bei Anja Pönitz, Tel.: 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/Informationsveranstaltung_Kreativwirtschaft_Taiwan.AxCMS.

12. Beratungstag Kanada – Markteinstiegschancen nach Nordamerika, 21. Juni 2016, Hagen

Am Dienstag, den 21. Juni 2016 bietet die SIHK zu Hagen als Schwerpunktkammer für Kanada in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Kanadischen Handelskammer (AHK) einstündige Einzelgespräche in Hagen an. Für deutsche mittelständische Unternehmen stellt Kanada gute Geschäftschancen und einen relativ leichten Markteintritt in Aussicht. Darüber hinaus bietet Kanada mit über 32 Millionen Konsumenten und optimalem Zugang zum NAFTA-Raum mit mehr als 435 Millionen Verbrauchern einen viel versprechenden Absatzmarkt. Das demnächst erwartete Freihandelsabkommen der EU mit Kanada (CETA) wird der Zusammenarbeit noch einen weiteren Schub geben. Weitere Informationen bei Tobias Prinz, Tel.: 02331 390-224, E-Mail: prinz@hagen.ihk.de oder unter www.sihk.de/international/Publikationen_Aussenwirtschaft/Veranstaltungsuebersicht_International/806312.

13. Wirtschaftstag Mexiko, 16. Juni 2016, Köln

Mit freundlicher Unterstützung der Deutsch-Mexikanischen Gesellschaft e. V. und der Industrie- und Handelskammer Aachen organisiert die IHK Köln am 16. Juni 2016 einen Wirtschaftstag Mexiko. Der Mexikanische Generalkonsul, Unternehmensvertreter sowie Vertreter deutscher Organisationen werden über die Vorzüge der deutsch-mexikanischen Zusammenarbeit referieren. Weitere Informationen bei Sandra Bassett, Tel.: 0221 1640-555, E-Mail: sandra.bassett@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/U0030016020.AxCMS.

14. Marktberatung Australien, 27. Juni 2016, Detmold

Produkte aus Deutschland sind bei Australiern sehr beliebt. Die deutschen Ausfuhren nach Australien entwickelten sich 2015 prächtig. Insgesamt konnten sie um 8,1 % zulegen und betragen 8,4 Milliarden Euro. Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold lädt interessierte Unternehmen im Rahmen einer Marktberatung ein, sich über den australischen Markt zu informieren. Herr Seul-Gi Lee, Marktexperte der Deutsch-Australischen Industrie- und Handelskammer in Sydney steht als Marktexperte zur Verfügung. Weitere Informationen bei Gabriele Narhofer, Tel.: 05231 7601-22, E-Mail: narhofer@detmold.ihk.de oder unter www.detmold.ihk.de/de/service/veranstaltungen/111/732.

15. Marktchance Europa – Dialog Workshop für und mit Unternehmen, 29. Juni 2016, Münster

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam mit den Experten des Netzwerkes NRW.Europa und den weiteren Teilnehmern konkrete Handlungsoptionen für den Aufbau und die Entwicklung von Auslandsaktivitäten zu erarbeiten. Der Workshop informiert außerdem über Unterstützungsmöglichkeiten für nordrhein-westfälische Unternehmen auf dem Weg ins Ausland wie öffentliche Fördermittel und Unternehmerreisen. Weitere Informationen bei Melanie Büchner, Tel. 0211 710671-230, E-Mail: melanie.buechner@nrw-international.de oder unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender,show,details-3859,m-5,t-20,y-2016.html>.

16. Informationsveranstaltung "Vietnam: Photonik - Laser in der Produktion", 5. Juli 2016, Aachen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die AHK Vietnam in Zusammenarbeit mit den Fachpartnern Optecnet Deutschland e.V. und dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, mit Unterstützung der IHKs Köln und Aachen eine Informationsveranstaltung zu Geschäftschancen in Vietnam im Bereich Photonik. Kontakt: Weitere Informationen bei Anja Pönitz, Tel.: 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/Vietnam_Phonik_Laser_in_der_Produktion.AxCMS.

17. Geschäftspraxis Russland: Aktuelle Herausforderungen im Russlandgeschäft, 5. Juli 2016, Düsseldorf

Deutsche Unternehmen müssen sich im Russlandgeschäft künftig auf einen härteren Wettbewerb und eine veränderte geschäftliche Situation einstellen. Die Veranstaltung am 5. Juli 2016, 09:30 bis 15:30 Uhr, bietet eine Analyse der aktuellen Situation, beschreibt mögliche Entwicklungsszenarien und gibt praktische Tipps für den Umgang mit konkreten Risiken im Russlandgeschäft. Das Teilnahmeentgelt beträgt 110 Euro für Mitglieder einer IHK und 145 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt.). Weitere Informationen bei Dr. Andrea Gebauer, Tel.: 0211 3557-329, E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=147710&terminId=278669.



Unternehmerreisen

18. Startup New York – NRW, 18. bis 23. September 2016

NRW.International organisiert zusammen mit den IHKs Düsseldorf, Dortmund und Aachen eine Startup-Reise nach New York vom 18. bis 23. September 2016. Die Reise bietet Gründern aus der Startup-Szene die Möglichkeit, den US-Markt kennenzulernen sowie Kontakte zu potenziellen Kunden, Mentoren, Behörden, Investoren und relevanten Netzwerken zu knüpfen. Die Reise richtet sich an die Branchen Biotechnologie, Pharma, Cleantech, Energie, Medien sowie Informations- und Kommunikationstechnik. Für interessierte Unternehmen findet eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema „Als Startup in die USA? Chancen auf der anderen Seite des Atlantiks“ am 23. Juni 2016 in Düsseldorf statt. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel.: 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de.

19. Markterkundungsreise Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau nach Belarus, 24. bis 28. Oktober 2016

Angesprochen sind Zulieferer aus der Fahrzeugindustrie, dem Maschinen-, Anlagen-, Werkzeug- und Gerätebau, der Elektronik und Elektrotechnik sowie entsprechenden Produktions- und Dienstleistungsbereichen. Die Mitgliedsländer der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) bieten einander weitgehend freien Zugang zu ihren Märkten. Belarus könnte deutschen Unternehmen als Sprungbrett in die EAWU-Staaten dienen und interessante Möglichkeiten sowohl für die Industriekooperation dort als auch für die nachfolgende Warenausfuhr in die EU oder in weitere Länder bieten. Neue positive und konstruktive Impulse für die bilaterale Wirtschaftszusammenarbeit wird angesichts der durch die EU am 15.02.2016 beschlossenen Aufhebung der Sanktionen gegen Belarus erwartet. Weitere Informationen bei Wladimir Augustinski, Tel.: 00375 172703893, E-Mail: info@ahk-belarus.org oder unter <http://belarus.ahk.de/events/event-details/events/industriekooperation-markterkundungsreise-nach-belarus/>.

20. Geschäftsanbahnungsreise „Automatisierung mit Fokus auf Sensorik“, 24. bis 28. Oktober 2016, Shanghai und Guangzhou (VR China)

Die Reise ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Bestandteil der Reise sind u.a. eine Zielmarktanalyse, eine Präsentationsveranstaltung vor chinesischem Fachpublikum und Multiplikatoren sowie individuelle Gespräche. Weitere Informationen bei der German Industry & Commerce Greater China in Shanghai, Tel.: 0086 21 38585020, E-Mail: hohmann.martina@sh.china.ahk.de oder unter <http://china.ahk.de/de/news/single-view/artikel/geschaeftsanbahnung-china-aus-dem-bmwi-markterschliessungsprogramm-fuer-kmu-automatisierung-mit-fokus-auf-sensorik-vom-24-28-oktober-2016-nac/?cHash=9603f06cc581af6aa0b49ef59a415e61>.

21. AHK-Geschäftsreise Energieeffizienz in der Schwerindustrie in Kasachstan, 31. Oktober bis 4. November 2016, Kasachstan

Im Rahmen der Exportinitiative Energieeffizienz findet vom 31.10. bis 04.11.2016 eine AHK-Geschäftsreise nach Kasachstan mit dem Schwerpunkt Energieeffizienz in der Schwerindustrie statt. Die Veranstaltung richtet sich an deutsche Firmen, die sich langfristig für den kasachischen Markt für Energieeffizienz, insbesondere im Bereich der Industrie, interessieren und dort frühzeitig positionieren wollen. Weitere Informationen bei Laura Scharlach, Tel.: 030 526895896, E-Mail: scharlach@renac.de oder unter <http://zentralasien.ahk.de>.

22. **Geschäftsanhaltungsreise mit Fokus Wasserver- und -entsorgung im kommunalen und industriellen Bereich, 5. bis 9. Dezember 2016, Türkei**

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die eclareon GmbH gemeinsam mit LinkTurkey und German Water Partnership e. V. eine Geschäftsanhaltungsreise in die Türkei. Vom 5. bis 9.12.2016 werden für bis zu 12 Teilnehmer individuelle Gesprächstermine in Istanbul und der näheren Umgebung organisiert. Zudem erhalten teilnehmende Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen einer eintägigen Präsentationsveranstaltung in Istanbul vor einem Fachpublikum zu präsentieren. Weitere Informationen bei Daniel Wewetzer, Tel.: 030 8866740 55, E-Mail: dw@eclareon.com oder unter www.eclareon.com/de/mep-tuerkei.



Allgemeine Informationen

23. **Europa: EU-Kommission will grenzüberschreitende Dienstleistungen voranbringen**

Die EU-Kommission will das grenzüberschreitende Angebot von Dienstleistungen in der EU stärken. Zur Frage, wie der grenzenlose Binnenmarkt in der Praxis verwirklicht werden kann, hat die Kommission am 3. Mai 2016 eine öffentliche Konsultation gestartet. Weitere Informationen unter http://ec.europa.eu/germany/news/kommission-will-grenz%C3%BCberschreitende-dienstleistungen-voranbringen_de.

24. **Europa: Frühjahrsprognose 2016 - Trotz hoher Risiken weiter verhaltenes Wachstum**

In Europa wird angesichts der sich verlangsamenen Wirtschaftsleistung der wichtigsten Handelspartner und der nachlassenden Wirkung bisheriger Wachstumsimpulse ein weiter verhaltenes Wirtschaftswachstum erwartet. Weitere Informationen unter http://ec.europa.eu/germany/news/fr%C3%BChjahrsprognose-2016-trotz-hoher-risiken-weiter-verhaltenes-wachstum_de.



Ländernotizen

25. **Argentinien: Neue Informationsplattform zu Energie und Bergbau**

Das Energie- und Bergbau-Ministerium der Republik Argentinien hat eine innovative Informationsplattform mit dem Ziel ins Leben gerufen, Daten, Statistiken und allgemeine Informationen aus den Bereichen Energie und Bergbau transparent und öffentlichkeitswirksam bereitzustellen. Diese frei zugängliche Datenbank bietet Informationen über Ressourcen, Exploration von Rohstoffen, Energieerzeugung, Verteilung, Vermarktung und Erneuerbare Energien sowie Links zu anderen Datenbanken. Die derzeitige Übersicht soll bis Ende Juni vervollständigt werden. Weitere Informationen unter <http://datos.minem.gob.ar/>.

26. **Armenien: Gründung der Deutschen Wirtschaftsvereinigung**

Am 12. April 2016 fand in Eriwan die feierliche Gründung der Deutschen Wirtschaftsvereinigung (DWW) in Armenien statt. Diese Entscheidung wurde von deutschen und armenischen Unternehmen in Armenien sehr begrüßt. Die DWW orientiert sich in enger Zusammenarbeit mit Georgien am bewährten Dienstleistungsportfolio des weltweiten AHK-Netzwerks. Der Zusammenschluss soll beispielhaft für länderübergreifende Kooperationen in der Region stehen. Weitere Informationen unter <http://georgien.ahk.de/armenien/>.

27. Asien: Weiterhin eine Boomregion

Asien bleibt ein Wachstumstreiber für die globale Weltwirtschaft, wobei die größte Dynamik noch immer in China zu verzeichnen ist, erklärte Shang-Jin Wei, Chefvolkswirt der Asiatischen Entwicklungsbank (Asian Development Bank/ADB), beim Round Table der KfW in Frankfurt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Region dürfte 2016 real um 5,7 % zunehmen, für 2017 erwartet die ADB ein Wachstum um weitere 5,7 %. Zum Vergleich: Die Weltwirtschaft wächst 2016 voraussichtlich nur um 3,2 %. Weitere Informationen unter www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/News/News-Details_353984.html.

28. Chile: Bergbau bleibt wichtiger Kunde deutscher Firmen

Für Deutschlands Industrie ist Chiles Bergbau zentraler Rohstofflieferant und gleichzeitig ein Absatzmarkt. So wollen die Minen ihren hohen Strombedarf künftig auch aus Solarkraftwerken decken. Gefragt sind zudem Technologien, die angesichts des sinkenden Metallgehaltes den Anstieg der Betriebskosten mindern. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=chiles-bergbau-bleibt-wichtiger-kunde-deutscher-firmen,did=1452732.html.

29. Finnland: Neues finnisches Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Die finnische Regierung hat im Parlament einen Gesetzesvorschlag eingebracht, mit dem die Richtlinie 2014/67/EU in finnisches Recht umgesetzt werden soll. Zu beachten ist, vor allem die Pflicht ausländischer Unternehmen, Entsendungen über ein elektronisches Formular bei der finnischen Arbeitsschutzbehörde anzuzeigen. In Kraft treten wird das Gesetz voraussichtlich am 18. Juni 2016. Da das für die Meldung nötige elektronische Verfahren noch entwickelt werden muss, wird die Meldepflicht vermutlich frühestens im Laufe des Jahres 2017 wirksam werden. DEinternational Oy (AHK Finnland) informiert über die einzuhaltenden Verpflichtungen, erledigt die nötigen Meldungen und berät in allen Fragen rund um eine Arbeitnehmerentsendung nach Finnland. Weitere Informationen bei Sisko Kilvensalmi, Tel.: 00358 96122-1227, E-Mail: sisko.kilvensalmi@dfhk.fi.

30. Ghana: AHK im Fokus

Mit seiner stabilen Demokratie, verhältnismäßig geringer Korruption und einer starken wirtschaftlichen Entwicklung gilt Ghana als ein Musterland Afrikas. In der Mai-Ausgabe von "AHK im Fokus" berichtet Patrick Martens, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Ghana, von Erfolgen und Chancen, aber auch von Verbesserungspotenzialen. Weitere Informationen unter www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2016-05-11-ahk-standort-ghana.

31. Indien: Umwelt ruft nach Hilfe

Indiens Umwelt muss besser geschützt werden. Der Subkontinent produziert wegen der fortschreitenden Urbanisierung und verstärkten Industrialisierung immer mehr Abfälle und Abwässer. Knappe Gelder und eine nachlässige Umsetzung von Vorschriften hemmen bislang notwendiges Handeln. Langfristig bestehen für deutsche Anbieter von Messgeräten, Filtern, chemischen Stoffen, Komponenten und Anlagen für die Abwasser- und Abfallbehandlung einschließlich von Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen gute Geschäftschancen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=indiens-umwelt-ruft-nach-hilfe,did=1454688.html.

32. Israel: Baumaschineneinfuhr zieht wieder an

Im Jahr 2015 nahm die israelische Einfuhr von Baumaschinen um 13 % zu. In den kommenden Jahren wird der expandierende Wohnungsbau die Nachfrage nach Baumaschinen weiter erhöhen. Der zunehmende Übergang des israelischen Wohnungsbaus zur Hochbauweise wird sich in den kommenden Jahren beschleunigen und den Bedarf nach hochbaugerechter Technik steigern. Der deutsche Importmarktanteil lag 2015 bei 11,7 %. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=israels-baumaschineneinfuhr-zieht-wieder-an,did=1456716.html.

33. Kasachstan: Wasserwirtschaft lockt mit neuen Projekten

In Kasachstans Wasserwirtschaft besteht großer Modernisierungsbedarf. Bei der Finanzierung von Projekten spielt die Unterstützung durch internationale Entwicklungsbanken eine große Rolle. Wichtiger Partner ist die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE), die aktuell die Kreditvergabe für drei Vorhaben prüft. Ende April 2016 hat zudem die Islamische Entwicklungsbank angekündigt, 300 Mio. US\$ für die Trinkwasserversorgung und Bewässerungssysteme in Kasachstan bereitzustellen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=kasachstans-wasserwirtschaft-lockt-mit-neuen-projekten,did=1456136.html.

34. Kolumbien: Lichtblicke im Bergbau

Kolumbiens Goldproduktion wird sich Schätzungen zufolge in den nächsten Jahren um rund 50 % erhöhen, da mehrere Großprojekte anstehen. Dank der Vergabe der Umweltlizenz wird 2021 die erste professionelle Goldmine des Landes in Betrieb gehen. Kolumbien könnte dann zu den zehn größten Goldproduzenten weltweit gehören. Im Kohlesektor hat das Land dies bereits erreicht. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=lichtblicke-in-kolumbiens-bergbau,did=1456712.html.

35. Mexiko: Vorsicht bei mexikanischen Ausschreibungen

In Mexiko ist es zu mehreren Betrugsversuchen im Zusammenhang mit Ausschreibungen gekommen. Zurzeit bietet ein mexikanischer Dienstleister an, deutsche Unternehmen bei mexikanischen Ausschreibungen des Ministeriums für Öffentliche Aufgaben (Secretaría de la Función Pública - SFP) zu unterstützen. Dafür werden gewisse Gebühren kassiert. Bei den angeblich "internationalen Ausschreibungen" handelt es sich jedoch um Fälschungen. Die SFP wurde dazu bereits informiert. Die AHK Mexiko hilft deutschen Unternehmen bei der Prävention und Prüfung der angebotenen Ausschreibungen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=vorsicht-bei-mexikanischen-ausschreibungen,did=1441250.html.

36. Sambia: AHK südliches Afrika eröffnet Repräsentanz

Die neue Repräsentanz mit Sitz in der Landeshauptstadt Lusaka soll Unternehmen aus Deutschland eine Plattform bieten, um mit den wichtigsten Akteuren der sambischen Wirtschaft in Kontakt zu treten. Künftig wird die Repräsentanz Unternehmen zu entwicklungspolitischen Förderprogrammen beraten und Kontakt zu lokalen Betrieben herstellen. Das Büro der AHK südliches Afrika in Sambia ist damit erster Anlaufpunkt für alle, die nachhaltige Investitionen planen, exportieren und neue Märkte erschließen möchten. Weitere Informationen bei dem Zambia Office der Southern African-German Chamber of Commerce and Industry, Tel.: 00260 211 372 687 Ext.123, E-Mail: lusaka@germanchamber.co.za oder unter www.dihk.de/themenfelder/international/news?m=2016-05-23-sambia.

37. Sri Lanka: Chancen für Auslandsinvestitionen

Seit dem Ende des langjährigen Bürgerkriegs bieten sich erhebliche Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten in Sri Lanka. Vor allem die zahlreichen Projekte für den Wiederaufbau sind nennenswert. Viele Hindernisse, unter anderem unklare bürokratische Entscheidungsabläufe sowie ein undurchsichtiges Steuersystem, bleiben schwierig. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=sri-lanka-bietet-chancen-fuer-auslandsinvestitionen,did=1450998.html.

38. Ungarn: Frist für Stammkapitalerhöhung - Stichtag 15. März 2017

Die Übergangszeit zur Erhöhung des Stammkapitals auf 3 Mio. Forint bei Kft. (GmbH) und auf 5 Mio. bei Zrt. (AG) endet am 15. März 2017. Bis dahin sind auch die Bestimmungen des jeweiligen Gesellschaftervertrages mit dem neuen ungarischen BGB in Einklang zu bringen. Weitere Informationen unter www.ahkungarn.hu.

39. Vietnam: Freihandelsabkommen steigern Attraktivität des Standorts

Vietnam bleibt auch 2016 ein Favorit bei internationalen Investoren. Insbesondere die Nachbarn aus den ASEAN-Staaten engagieren sich verstärkt. Die größten Kapitalgeber bleiben aber Südkorea, Japan und Taiwan, die Teile der Produktionsnetzwerke von China verlagern. Die gesteigerte Investitionstätigkeit bietet Zulieferchancen auch für ausländische Firmen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=vietnam-zieht-auslaendische-investoren-an,did=1454662.html.

40. VR China: Value Added Tax ersetzt die Geschäftssteuer

Die auf einen Teilbereich von Dienstleistungen anfallende Geschäftssteuer wird mit Wirkung zum 1. Mai 2016 abgeschafft. Von diesem Zeitpunkt an findet auf alle Dienstleistungen die vorsteuerabzugsfähige Value Added Tax Anwendung. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=vr-china--value-added-tax-ersetzt-die-geschaeftssteuer,did=1440596.html.

41. VR China: Verschlechterung der Zahlungsmoral

Zwei aktuelle Studien von Euler Hermes und Coface zeigen, dass sich das verlangsamte Wirtschaftswachstum Chinas ungünstig auf die Nachfrage und auf die Zahlungsmoral chinesischer Unternehmen auswirkt. Die anhaltende Konsolidierung des Marktes führt gleichzeitig zu mehr Insolvenzen. Die Risiken für deutsche Unternehmen in China steigen. Weitere Informationen unter <http://china.ahk.de/de/news/single-view/artikel/euler-hermes-und-coface-registrieren-weitere-verschlechterung-der-zahlungsmoral-koennen-deutsche-unternehmen-in-china-risiken-minimieren/?cHash=177b2f0d22b765cbba6fd43ade5cd439>.



Zölle und Verfahrensfragen

42. VR China: Erleichterungen beim elektronischen Handel ausgeweitet

Der Kreis der Waren, die ohne Vorlage von Einfuhrlicenzen oder ohne Quarantäneprüfungen in die Volksrepublik China eingeführt werden können, wurde in einem Erlass des chinesischen Finanzministeriums um 151 Zolltarifpositionen erweitert. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china--erleichterungen-beim-elektronischen-handel-ausgeweitet,did=1444668.html.

43. Türkei: Hinweis der türkischen Zollverwaltung auf Pflichtangaben in einer summarischen Eingangsmeldung

Das türkische Zoll- und Handelsministerium hat darauf hingewiesen, dass ab dem 1. April 2016 die Pflichtangaben in der summarischen Eingangsmeldung, insbesondere die "Warentarifnummer", zwingend anzugeben sind. Weitere Informationen unter www.zollkanzlei.de/de/aktuelles/tuerkei-desk/tuerkei-hinweis-der-tuerkischen-zollverwaltung-auf-die-pflichtangaben-in-einer-summarischen-eingangsmeldung-.html.

44. Neues Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen veröffentlicht

Ab 1. Mai 2016, pünktlich zur Anwendbarkeit des neuen EU-Zollrechts, gilt das neue "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen". Das "Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen" steht auf der Webseite der Zollverwaltung zum Download bereit. Zur besseren Übersicht sind die Änderungen in kursiver Schrift angegeben. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Service/Fachmeldungen/fachmeldungen_node.html;jsessionid=2BCEF15517B3F19EB7D1841AF7D3A2B1.live0501.

45. NEUE Ursprungszeugnis-Formulare

Ab dem 1. Mai 2016 ändert sich die Bezeichnung: aus Europäische Gemeinschaft wird Europäische Union. Die bisherigen Vordrucke mit der Angabe „Europäische Gemeinschaft“ dürfen weiter verwendet werden bis zum 30. April 2019. Werden Restbestände alter UZ-Formularsätze (mit der Bezeichnung "Europäische Gemeinschaft") genutzt, müssen komplette EG-Formularsätze verwendet werden (Antrag, Original, Durchschrift). Ein Mixen von neuen (EU)-Formularen mit alten (EG)-Formularen (z. B. EU-Original mit EG-Durchschrift etc.) ist nicht zulässig!

46. Einfuhr von Eisen- und Stahlerzeugnissen

Aufgrund der Verschlechterung der Wettbewerbsposition der Stahlproduzenten in der Union auf dem Weltstahlmarkt in den letzten Jahren führt die Europäische Union durch die Durchführungsverordnung (EU) 2016/670 der Kommission vom 28.04.2016 erneut die vorherige Überwachung der Einfuhren bestimmter Eisen- und Stahlerzeugnisse mit Ursprung in bestimmten Drittländern ein. Zur zollrechtlichen Abfertigung der unter die Überwachung fallenden Produkte ist ab dem 01.06.2016 bis einschließlich 15.05.2020 ein Überwachungsdokument erforderlich. Waren mit Ursprung in Norwegen, Island und Liechtenstein sind hiervon nicht erfasst. Dies gilt auch für Einfuhren bis zu einem Nettogewicht von 2500 kg. Weitere Informationen unter www.bafa.de/bafa/de/weitere_aufgaben/einfuhr/einfuhrausschreibungen/stahl/index.html.

47. Exportkontrolle: Neue Bekanntmachung über Endverbleibsdokumente

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat die Bekanntmachung über Endverbleibsdokumente sowie die zu verwendenden Musterformulare veröffentlicht unter www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/antragstellung/endverbleibsdokumente/eve_bk_2016.pdf.

48. Nordkorea: Verordnung (EU) 2016/682 am 4. Mai 2016 in Kraft getreten

Mit Verordnung (EU) 2016/682 wurden die bestehenden Sanktionen gegen Nordkorea um weitere güterbezogene Beschränkungen ausgeweitet. Weitere Informationen unter www.bafa.de/ausfuhrkontrolle/de/embargos/nordkorea/index.html.

49. Türkei: Genehmigungsverfahren über Single-Window

Anfang 2012 beschloss die türkische Regierung ein Aktionspaket zur Implementierung eines elektronischen Zugangsportals für alle Import- und Exportgenehmigungsverfahren (Single-Window). Im Zuge der IT-Umstellung hat das türkische Zollministerium seit Anfang des Jahres mehrere Genehmigungsverfahren auf das Single-Window-System umgestellt. Für die Einfuhr und Ausfuhr bestimmter Waren in oder aus der Türkei ist das Single-Window System verpflichtend. Unternehmen müssen sich umstellen, weil die Dateneingabe über Single-Window teilweise andere Dokumentenformate erfordert als bisher. Weitere Informationen unter <http://zollkanzlei.de/de/aktuelles/tuerkei-desk/tuerkei-genehmigungsverfahren-vermehrt-ueber-single-window-.html>.

50. Iran: BAFA-Merkblatt zu den Entwicklungen des Iran Embargos

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat ein Merkblatt über Änderungen der Iransanktionen im Anschluss an den Eintritt des sog. Implementation Day und den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen über das iranische Nuklearprogramm veröffentlicht. Das Merkblatt spiegelt die Sach- und Rechtslage zum 17. Mai 2016 wider und berücksichtigt insbesondere die in Kraft getretenen Änderungen der Iransanktionen durch die Verordnungen (EU) 2015/1861 und 2015/1862, erste Klärungen von Rechts- und Auslegungsfragen sowie erste praktische Erfahrungen im Umgang mit den geänderten Sanktionen. Weitere Informationen unter www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/arbeitshilfen/merkblaetter/merkblatt_entwicklungen_iran_embargo_nach_implementation_day.pdf.

51. Korea: AHK eröffnet Servicedesk für deutsche Exporteure

Durch das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Korea können die meisten Produkte mittlerweile zollfrei nach Korea exportiert werden. Doch um die Waren auf dem koreanischen Markt zu bringen, sind oftmals umfangreiche Zulassungsverfahren erforderlich. Die Deutsche Auslandshandelskammer (AHK) Korea hat deshalb ein Servicedesk eröffnet, um deutschen Firmen kostenlose Erstinformationen über die Zulassungsbestimmungen und Zollregeln in Korea zu bieten. Weitere Informationen bei Frau Min-Seo Kang (deutschsprachig), E-Mail: mshang@kgcci.com, Tel. 0082 2 37804-645.

52. Warenverkehr mit Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)

Mit Beschluss Nr. 71/2015 vom 20. März 2015, veröffentlicht in Amtsblatt Reihe L Nr. 129 vom 19. Mai 2016, wird das Protokoll 4 (Ursprungsregeln) zum EWR-Abkommen durch ein neues Protokoll 4, das an das Regionale Übereinkommen angeglichen ist, ersetzt. Dieser Beschluss gilt ab dem 1. Mai 2014. Weitere Informationen unter http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2016.129.01.0056.01.DEU&toc=OJ:L:2016:129:TOC.



Messen und Ausstellungen

53. AYURVEDA EXPO 2016 - Internationale Messe für indigene Medizin, 08. bis 10. Juli 2016, Sri Lanka

In der Zeit vom 8. bis 10. Juli 2016 findet in Colombo, Sri Lanka, die 6. Ayurveda Expo statt. Diese internationale Messe für indigene Medizin bietet professionellen Anbietern von Ayurveda-Produkten und -Dienstleistungen eine Plattform, sich auszutauschen und weiterzubilden. Das Sri Lanka Export Development Board hat ein Förderprogramm zur Übernahme von Unterbringungskosten aufgelegt. Weitere Informationen unter Tel.: 069 6605398-15, E-Mail: trade@srilanka-konsulat.de.

54. NRW-Gemeinschaftsstand und Symposium auf der Messe Renewable Energy Industrial Fair in Fukushima/Japan, 19. bis 20. Oktober 2016

NRW.International lädt zusammen mit der EnergieAgentur.NRW und der IHK Düsseldorf zum NRW-Firmengemeinschaftsstand auf die Messe „Renewable Energy Industrial Fair“ in Fukushima vom 19. bis 20. Oktober 2016 ein. Der Gemeinschaftsstand wird zum vierten Mal im Rahmen der Partnerschaft zwischen Nordrhein-Westfalen und der Präfektur Fukushima im Energiebereich organisiert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich während eines Fachseminars potenziellen japanischen Geschäftspartnern zu präsentieren. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel.: 0211 3557-227, E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=91205.

55. Firmengemeinschaftsstand auf der „MITEX Moskau“, 08. bis 11. November 2016

Die MITEX hat sich mittlerweile zur zweitgrößten Eisenwarenmesse der Welt und größten in Russland entwickelt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat die MITEX 2016 in Moskau nun in das offizielle Auslandsmesseprogramm des Bundes aufgenommen. Schwerpunkte der Messe sind die Bereiche Werkzeug, Ausrüstung und Technologie sowie Sicherheitstechnik, Bau- und Heimwerkerbedarf. Interessierte Unternehmen können sich bis 17. Juni 2016 für eine Teilnahme am deutschen Firmengemeinschaftsstand bewerben. Weitere Informationen bei Michael Häussler, Tel.: 0043 1 230853534, E-Mail: m.haessler@euroexpo-vienna.com oder unter www.euro-expo.org.

56. Auslandsmesseprogramm 2017 festgelegt

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) plant zur Unterstützung deutscher Unternehmen im nächsten Jahr 221 Messebeteiligungen in 45 Ländern. Das Auslandsmesseprogramm ist ein Bundesprogramm zur Förderung des Exports im deutschen Mittelstand in dessen Rahmen sich deutsche Unternehmen zu günstigen Bedingungen an Auslandsmessen beteiligen können. In der Regel werden Firmengemeinschaftsbeteiligungen unter der Dachmarke „Made in Germany“ organisiert. Weitere Informationen unter www.auma.de/de/Presse/Seiten/Presse09-2016.aspx.

57. Förderung von jungen, innovativen Unternehmen zur Teilnahme an internationalen Messen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat das Förderprogramm bis 2019 verlängert. Ab 2017 gelten neue Kostenbedingungen. Weitere Informationen unter www.auma.de/de/Presse/Seiten/Presse08-2016.aspx.

58. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das NRW-Programm zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt durch Förderung der Messekosten diejenigen Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten. Details zu den Förderbedingungen unter www.kgf.nrw-international.de. Eine Übersicht mit Messen, für die Unternehmen bereits Interesse angemeldet haben, sind auf der Internetseite von NRW.International veröffentlicht. Weitere Informationen bei Heike Dornbusch, Tel.: 0211 710671-13, E-Mail: heike.dornbusch@nrw-international.de oder unter www.nrw-international.de/fileadmin/nrw-international.de/pdf/Publikationen_NRW.International/KGF-Veranstaltungen_2016-05-15_Tabelle1.pdf.

59. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Aktuelle Termine sind zu finden unter <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/veranstaltungskalender.html>.



Aktuelle Veröffentlichungen

60. Außenwirtschaftsbericht 2015: NRW weiter Exportland Nr. 2 in Deutschland

Mit Exporten von mehr als 180 Milliarden Euro im Jahr 2015 bleibt NRW nach Baden-Württemberg das exportstärkste Land der Bundesrepublik. Das ist das Fazit des aktuellen Außenwirtschaftsberichts von IHK NRW, dem Zusammenschluss der 16 Industrie- und Handelskammern in NRW. Damit lag der Export trotz teils schwierigerer Bedingungen in wichtigen Abnehmerländern auf dem Niveau des Vorjahres. Der US-Markt hat an Bedeutung gewonnen. Ein weiteres Votum: Das geplante Freihandelsabkommen TTIP sollte auf sachlicher Ebene diskutiert werden. Der Bericht steht zum Download bereit unter: www.ihk-krefeld.de/de/international/publikationen/Jahresbericht-International-der-NRW-IHKs.html.

61. DIHK-Umfrage "Auslandsinvestitionen in der Industrie"

47 Prozent der deutschen Industriebetriebe wollen 2016 jenseits der Grenzen investieren. Das zeigt die aktuelle Umfrage "Auslandsinvestitionen in der Industrie", die der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) Ende April vorgelegt hat. Damit verharrt die Quote auf dem bereits 2015 erreichten Rekordstand seit dem Start der Erhebungen im Jahr 1995. Die Umfrageergebnisse stehen zum Download bereit unter www.ihk-krefeld.de/de/international/publikationen/Auslandsinvestitionen-in-der-Industrie.html.

62. Statistische Länderprofile

In der Reihe "Länderprofile" stellt das Statistische Bundesamt Daten aus der internationalen amtlichen Statistik zusammen. Auf jeweils sieben Seiten sind zahlreiche Informationen, die bei der Beurteilung der wirtschaftlichen und sozialen Lage eines Landes von zentraler Bedeutung sind, zu finden unter www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Internationales/Laenderprofile/Laenderprofile.html.

63. UZK kompakt & praxisnah strukturiert

Im Mai 2016 hat der neue Unionszollkodex den bisherigen Zollkodex abgelöst. Durch diese grundsätzliche Reform des Zollrechts, gibt es eine neue Durchführungs- und eine Delegierte Verordnung. Die Änderungen bringen nicht nur inhaltliche, sondern auch strukturelle Neuerungen mit sich, so dass sämtliche Verweise und Bezüge zwischen den verschiedenen Rechtsakten neu hergestellt werden müssen. Für einen raschen Zugriff auf die damit in drei Rechtsakten zu findenden Neuregelungen erschließt diese Textsammlung das neue Recht in systematischer Darstellung: Im Anschluss an eine kurze Einführung in das neue Recht und den besonderen Aufbau des Buches werden unmittelbar unter jedem Artikel des neuen Zollkodex der Union (UZK) die entsprechenden Bestimmungen der Durchführungs- und Delegierten Verordnung wiedergegeben. Die Publikation kann beim Bundesanzeiger Verlag zum Preis von 34,80 € inkl. MwSt. bezogen werden unter <https://shop.bundesanzeiger-verlag.de/zoll/uzk-kompakt-praxisnah-strukturiert/>.

Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.